

A m t s b l a t t

der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 30

Potsdam, den 24. Mai 2019

Nr. 07

Inhalt

- **1. Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2019** 3
- **Satzung über den Bebauungsplan SAN-P 18 „Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz“ der Landeshauptstadt Potsdam** 5
- **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 60 „Bertinistraße“, 1. Ergänzung, Teilbereich Nordwestliche Kleingartenanlage Bertinistraße der Landeshauptstadt Potsdam** 6
- **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 163 „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ und zur Flächennutzungsplan-Änderung „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ (24/19) der Landeshauptstadt Potsdam** 7
- **Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 37 „Nahversorgung Potsdamer Straße“ sowie zur Herauslösung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 37 „Nahversorgung Potsdamer Straße“ als eigenständiger Bebauungsplan aus dem Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 114 „Potsdamer Straße / Am Raubfang“ der Landeshauptstadt Potsdam** 9
- **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 „Horstweg-Süd“, 6. Änderung, Teilbereich Horstweg/Schlaatzweg-Nuthewiesen der Landeshauptstadt Potsdam** 11
- **2. Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Bau der B 102 Ortsumgehung Schmerzke bis OE Brandenburg a. d. Havel einschließlich Umbau Knotenpunkt B 102/Prötzelweg/B 1 und Umbau Rietzer Weg/Prötzelweg** 12
- **Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 37 A „Potsdam-Center“, 2. Änderung, Teilbereich Ehemalige Wagenhalle sowie der Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans** 13
- **Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 153 „Karl-Marx-Straße/ nördlicher Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam** 15
- **Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 119 „Medienstadt“ und des Entwurfs zur Flächennutzungsplan-Änderung „Medienstadt“ (22/17) der Landeshauptstadt Potsdam** 19
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur Flächennutzungsplan-Änderung „Krampnitz“ (14/17 B)** 22
- **Information über bodenkundliche Kartierung der öffentlichen Flur** 23

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation und Partizipation, Stefan Schulz

Redaktion: Jan Brunzlow, Christine Homann
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1264 und +49 331 289 1260

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Rathaus Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79-81
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Groß Glienicke, An der Kirche 22, 14476 Potsdam
Uetz-Paaren, Siedlung 4, 14476 Potsdam
Satzkorn, Dorfstraße 2, 14476 Potsdam
Golm, Reiherbergstraße 14 A, 14476 Potsdam
Fahrland, Von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam
Neu Fahrland, Am Kirchberg 61, 14476 Potsdam
Grube, Schmidtshof 8, 14469 Potsdam
Eiche, Baumhaselring 13, 14469 Potsdam
Marquardt, Hauptstraße 3, 14476 Potsdam
Satz & Druck: Gieselmann Medienhaus GmbH, 14558 Nuthetal

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 119 „Medienstadt“ und des Entwurfs zur Flächennutzungsplan- Änderung „Medienstadt“ (22/17) der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 08.05.2019 die öffentliche Auslegung der Entwürfe zum Bebauungsplans Nr. 119 „Medienstadt“ und der dazugehörigen Flächennutzungsplan (FNP)-Änderung „Medienstadt“ (22/17) beschlossen.

Die räumlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplans und der FNP-Änderung sind weitgehend gleich. Sie entsprechen im Wesentlichen dem Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 41 „Medienstadt Babelsberg“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden:
Stahnsdorfer Straße
- im Osten:
August-Bebel-Straße (östliche Grenze der Verkehrsfläche)
- im Süden:
Großbeerenstraße (südliche Grenze der Verkehrsfläche)
- im Westen:
An der Sandscholle (Straßenmitte).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 47 ha. Der Geltungsbereich der FNP-Änderung umfasst nicht die Flächen der oben genannten Straßen und beträgt ca. 43 ha. Die Lage der Plangebiete ist in den beigefügten Kartenausschnitten dargestellt.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Neuordnung der Medienstadt Babelsberg und folglich die Stärkung und Sicherung des Medienstandorts sowie die Entwicklung von Wohnbauflächen.

Teile der Fläche sind brachliegend oder werden neben medien- und gewerbebezogener Nutzungen derzeit bereits als Wohnstandort genutzt; im FNP der Landeshauptstadt Potsdam werden sie als Sonderbauflächen dargestellt. Da der Bebauungsplan nicht aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden kann, wird der Flächennutzungsplan für diesen Bereich im Parallelverfahren geändert.

Öffentlich ausgelegt werden die Entwürfe des Bebauungsplans und der Flächennutzungsplan-Änderung mit den jeweils dazugehörigen Begründungen. Weiterer Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Dokumente. Diese umfassen die Umweltberichte als Bestandteil der Begründungen, die vorliegenden Artenschutzfachbeiträge, Schalltechnischen Gutachten und Fachbeiträge zum Verkehr sowie die bisher zu Umweltthemen abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Bürger), der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Immissionsschutz
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen

Informationen zum Immissionsschutz zu folgenden Themen vor:

- Aussagen zur Belastung durch Verkehrslärm, Gewerbe- und Freizeitlärm
- Untersuchung des Verkehrs-, Freizeit-, und Gewerbelärms
- Aussagen zur Berücksichtigung der geplanten Straßenbahntrasse bei der Verkehrslärmbetrachtung
- Maßnahmen zum Schutz der Wohnbebauung vor Verkehrs-, Gewerbe-, und Freizeitlärm
- Aussagen zur Regelung von Grundrissgestaltungen für das Allgemeine Wohngebiet WA 4
- Aussagen zum Parkhaus
- Aussagen zur Geräuschkontingentierung für den Freizeitlärm

2. Zum Schutzgut Fläche

In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Fläche zu folgenden Themen vor:

- Hinweise zur Flächeninanspruchnahme von bisher nicht versiegelten Flächen; Art, Umfang und Bedarf an Grund und Boden
- Angaben zur Größe und Lage der geplanten Freiflächen sowie deren Ausgestaltung
- Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung des Schutzguts Fläche

3. Zum Schutzgut Boden

In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Boden zu folgenden Themen vor:

- Aussagen zum Ausgangszustand des Bodens, insbesondere zum Versiegelungsgrad
- Aussagen zu planungsbedingten Veränderungen der Bodenfunktionen und zu diesbezüglichen Auswirkungen
- Aussage, dass keine Altlasten vorhanden und planungsbedingt kein erhöhtes Altlastenrisiko zu erwarten ist
- Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung des Schutzguts Boden
- Hinweis zum registrierten sanierten Altstandort „Medienstadt Babelsberg, DEFA-Studios GmbH“
- Anregungen zum wasser- und luftdurchlässigen Aufbau von Befestigungen innerhalb der Grünflächen

4. Zum Schutzgut Wasser

In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Wasser zu folgenden Themen vor:

- Aussagen zum Zustand des Grundwassers
- Auswirkungen auf das Grundwasser
- Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung auf

- das Schutzgut Wasser
 - Anregungen zum wasser- und luftdurchlässigen Aufbau von Befestigungen innerhalb der Grünflächen
 - Hinweise zur Abwasser- und Regenwasserbeseitigung und der Versickerung auf den Grundstücken
 - Aussagen zur Erstellung eines Gesamtkonzepts zur Niederschlagswassernutzung/ -entsorgung
5. Zum Schutzgut Klima/Luft
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Klima/Luft zu folgenden Themen vor:
- Aussagen zur Luftqualität, Durchlüftungssituation, luft-hygienischen Belastungssituation und zu Auswirkungen des Klimawandels
 - Aussagen zur gesamtstädtischen Klimaanalyse im Rahmen des Klimatenschutzkonzepts „Anpassung an den Klimawandel“ für die Landeshauptstadt Potsdam sowie die stadtklimatische Funktion des Plangebiets
 - Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung des Schutzguts Klima und Lufthygiene
 - Hinweise zu Dach- und Fassadenbegrünung und Berücksichtigung von Solaranlagen
 - Luftfilterfunktion der Gehölzbestände
6. Zum Schutzgut Mensch
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Mensch zu folgenden Themen vor:
- Aussagen zur bestehenden Belastung durch Straßen-, Gewerbe-, und Freizeitlärm sowie zur lufthygienischen Belastungssituation auf die Wohnumfeldfunktion
 - Aussagen zu Erschütterungen und Geruchsbelästigungen durch Nutzungen im Plangebiet bzw. in der Umgebung
 - Aussagen zu Geräuscheinwirkungen durch Straßenverkehr, Schienenverkehr und Gewerbebetriebe von Emissionsquellen außerhalb des Plangebietes auf die geplanten Nutzungen
 - Aussagen zu den Auswirkungen der Emissionsquellen innerhalb des Plangebietes auf das nachbarschaftliche Umfeld außerhalb des Plangebietes durch Freizeit- und Gewerbelärm
 - Aussagen zu den Auswirkungen der Nutzungsintensivierung und der damit verbundenen Erhöhung des Verkehrsaufkommens auf die Lärmbelastung sowie die Lufthygiene
 - Aussagen zu den Auswirkungen der Immissionsbelastung auf die geplanten Wohnnutzungen sowie eine geplante Kindertagesstätte und Schule
 - Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf die Verfügbarkeit von Erholungsmöglichkeiten im Wohnumfeld
 - Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung des Schutzguts Mensch
7. Zum Schutzgut Pflanzen
In den Umweltberichten, den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Pflanzen zu folgenden Themen vor:
- Hinweise zu vorhandenen Biotopstrukturen, Pflanzenvielfalt, Waldeigenschaft des Gehölzbestands
 - Auswirkungen auf den Baumbestand
 - Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung auf das Schutzgut Pflanzen
 - Forderung des Erhalts von vorhandenen Baumbeständen, insbesondere Altbaum- und Alleebestand
- Anmerkungen zum Baumbestand, Baumschutz und zur Vegetation
8. Zum Schutzgut Tiere
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen zum Artenschutz liegen Informationen zum Schutzgut Tiere zu folgenden Themen vor:
- Vielfalt von Tieren, gefährdete Arten, Seltenheit und Gefährdung
 - Hinweise zur Beeinträchtigung der Lebensraumeignung durch Störreize
 - Faunistische Erfassung der Brutvögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, holzbewohnende Käfer
 - Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung auf das Schutzgut Tiere
 - Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen
 - Hinweise zur Eingriffsminimierung i.S.d. Artenschutzes
9. Zum Schutzgut Landschaft
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Landschaft zu folgenden Themen vor:
- Aussagen zum vorhandenen Orts- und Landschaftsbild, zu Sichtbezügen sowie zur Erlebbarkeit und zum Erholungswert des Stadtraums
 - Bewertung und Abschätzung der Auswirkungen durch die Verdichtung und die Gebäudehöhen auf das Orts- und Landschaftsbild sowie den Erholungswert
 - Maßnahmen zur Verringerung der Beeinträchtigung des Schutzgutes durch Regelungen zur Durchgrünung durch Laubbaumpflanzungen sowie Begrünung der Dachflächen und Außenwände
10. Zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen liegen Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter zu folgenden Themen vor:
- Zu den Baudenkmalen innerhalb und außerhalb des Plangebietes sowie zu den Auswirkungen in Bezug auf die Planung
 - Hinweise zu eingetragenen Denkmälern im Plangebiet
11. Zum Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern
In den Umweltberichten, in den Fachbeiträgen und in den fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen finden sich Informationen zum Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern bezüglich folgender Themen:
- Hinweise zur Neuversiegelung und den damit verbundenen Verlust der Bodenfunktion für Vegetation und damit als Lebensraum für Tiere und Pflanzen
 - Hinweise zu Auswirkungen der Neuversiegelung auf den Wasserhaushalt und das Mikroklima
 - Aussagen zur Beeinträchtigung der Erholungsfunktion von Grünflächen durch Verkehrslärm
- Die öffentliche Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 119 „Medienstadt“ und der FNP-Änderung „Medienstadt“ (22/17) mit den Begründungen, einschließlich Umweltbericht, und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt:

vom 04. Juni 2019 bis einschließlich 12. Juli 2019

Ort der Auslegung: Landeshauptstadt Potsdam,
Der Oberbürgermeister
Bereich
Verbindliche Bauleitplanung,
Hegelallee 6–10, Haus 1,
8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags
07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Informationen: Frau Olm
Zimmer 835,
Tel.: 0331 289 2511
dienstags
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur
nach telefonischer Vereinbarung)

Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs.3 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei den Beschlussfassungen über den Bebauungsplan und die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Bezüglich der Flächennutzungsplan-Änderung wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend werden die Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraums unter:
www.potsdam.de/beteiligung sowie unter
<http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Hinweise zum Datenschutz: Im Rahmen der Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und § 5 Abs. 1 BbgDSG. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung an Sie erfolgen. Alle vollständigen Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.potsdam.de/kategorie/beteiligung-der-bauleitplanung.

Potsdam, den 9. Mai 2019

Mike Schubert
Oberbürgermeister

